

Schule	Antwort	zeitlicher Umfang	Form	Antrag gestellt
GS Aischbach	Da nun vom Kultusministerium die weitere Bezuschussung für die Schülerbetreuung in Planung ist, wird es aus Sicht der Schule unbedingt notwendig sein (um die Qualität in der Schülerbetreuung erhalten zu können), bei der Berechnung des notwendigen Personals für die Schülerbetreuung mindestens den momentanen Berechnungsschlüssel weiter beizubehalten (keine Gruppenvergrößerung pro Betreuer). Siehe auch Vorlage 282/2016	3 Tage 8 Stunden	Wahlform	ja, SJ 2017/2018
GS Bühl	Da es eine sehr gut funktionierende Kernzeitbetreuung mit dem Förderverein gibt, ist in nächster Zeit nicht geplant auf einen Ganztageschulbetrieb umzustellen. Die Schule geht dabei davon aus, dass für sie als kleine Schule eine Ausnahmeregelung existiert.			nein
GS Dorfacker- /Köstlinschule	Ein Arbeitskreis Stundenplan wurde eingerichtet. Dieser entwarf zwei Modelle, die den Eltern zur Abstimmung gestellt wurden. Nach dem Pädagogischen Tag und einer anschließenden Sitzung mit Vertretern der Stadtverwaltung und des Schulamtes sind bei den Beteiligten noch Fragen aufgetaucht. Um diese zu klären, sind aus Sicht der Schule noch etliche gemeinsame Termine von Eltern, Lehrern, Schulkindbetreuung, Schulamt und Stadtverwaltung vonnöten. Die Planung der Schule für eine Antragstellung in 2017 zur Umstellung für das Schuljahr 2018/19 liegt vor.	3 Tage 7 Stunden	Wahlform	nein
GS Französische Schule	Zur spezifischen Situation der Schule haben bereits Gespräche mit dem Schulamt und der Stadtverwaltung stattgefunden. Grundsätzlich hält die Schule an ihrem jetzigen Status fest und möchte noch nicht umstellen. Dabei ist sie aber für Veränderungen in der Zukunft offen, wenn sich die Rahmenbedingungen ändern sollten. Die Schule beabsichtigt die Möglichkeit einer Wahlform im nächsten Schuljahr in ihren Gremien zu besprechen.			nein
GS Hagelloch	Ein gemeinsames Infogespräch mit dem Staatlichen Schulamt ist für den Herbst 2016 vorgesehen.			nein
GS Hechinger Eck	Die Schule wird versuchen, ihr jetziges System auf das neue Gesetz zu übertragen, d.h. Wahlform, vermutlich 3 Tage 7 Stunden. Die Umstellung wird für den letztmöglichen Zeitpunkt geplant. Zuerst möchte die Schule den Termin in Stuttgart mit dem Kultusministerium abwarten. Nach Einschätzung der Schule befindet sie sich mit drei Standorten in einer besonderen Situation und sieht deshalb für sich eine Einzelfallregelung für anstrebenwert (z.B. bei der Mittagsbandaufsicht). Die Schule ist seit 2007 Ganztageschule und ist der Meinung, dass sie eigentlich nicht umstellen muss. Die Schule möchte an dem bewährten und erfolgreichen Modell an ihren drei Standorten nichts ändern. Es liegen keine Beschlüsse der Schulkonferenz zu den Fragen vor und die Schule befindet sich erst am Beginn des Prozesses, deshalb hat die Schule den jetzigen Stand zurück gemeldet.	3 Tage 7 Stunden	Wahlform	nein

Schule	Antwort	zeitlicher Umfang	Form	Antrag gestellt
GS Hirschau	<p>Rückmeldungen aus dem Elternbeirat der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flexibilität soll erhalten bleiben • Geeignete Räumlichkeiten (Küche, Mensa,) müssen geschaffen werden • Vielfältige Schülerarbeitsgemeinschaften sollen weiterhin angeboten werden • Teilnahmemöglichkeit für alle Schülerinnen und Schüler an den Schülerarbeitsgemeinschaften • Keine verpflichtende drei Nachmittage Unterricht • Baustein der Betreuung bis 14.00 Uhr sollte weiterhin möglich sein • Wie realistisch können Vereinsangebote (Sport, Musik) in den Nachmittagsunterricht integriert werden? Kann Vereinsleben trotzdem noch stattfinden? <p>Rückmeldungen des Lehrerkollegiums:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulinterne Fortbildung: „Neues Landeskonzzept Ganztagsgrundschule“, Informationen zur Ganztages-Grundschule nach §4a SchG <p>Referent: Herr Sitzler, SSA Tübingen</p> <p>Vom Kollegium wird zum jetzigen Zeitpunkt eine Beibehaltung des Status quo präferiert. Die reduzierte Lehrerwochenstundenversorgung nach dem Modellversuch des SSA Tübingens bereitet Sorgen in der Art, dass die Angebote nicht mehr verlässlich sein können. Im Schuljahr 2016/17 werden weitere Überlegungen angestellt, ob und wann eine Ganztagesesschule für die Hirschauer Uhlandschule gewünscht wird. Die Inhalte der Eckdaten einer Ganztagesesschule wurden mit Lehrern, der Betreuung und Eltern kommuniziert.</p>			nein
GS Hügelstraße	Antrag wird 2016 gestellt Siehe auch Vorlage 283/2016		Wahlform	ja, SJ 2017/2018
GS Innenstadt	Antrag wird 2016 gestellt Siehe auch Vorlage 281/2016	3 Tage 8 Stunden	Wahlform	ja, SJ 2017/2018
GS Kilchberg	Gemeinsames Infogespräch mit dem Staatlichen Schulamt im Herbst 2016.			nein
GS Pfrondorf	Genehmigung wurde vom Regierungspräsidium im Februar 2016 erteilt. Der Betrieb beginnt mit Schuljahr 2016/2017.	3 Tage 8 Stunden	Wahlform	ja, Betrieb beginnt im SJ 2016/2017
GS Unterjesingen	keine Umstellung geplant			nein
GS Wanne	An der Grundschule auf der Wanne gibt es eine Interessengruppe Ganztagesgrundschule, die sich grundsätzliche mit dieser Thematik beschäftigt. Zur Zeit gibt es keinen Beschluss für die Errichtung einer Ganztagesesschule bzw. einer Antragstellung.			nein

Schule	Antwort	zeitlicher Umfang	Form	Antrag gestellt
GS Weilheim	Ein gemeinsames Infogespräch mit dem Staatlichen Schulamt ist für den Herbst 2016 vorgesehen.			nein
GS Winkelwiese / Waldhäuser-Ost	Die Schule ist in der Vorbereitung zu einer Projektgruppe; sie wird diese Arbeit im kommenden Schuljahr fortsetzen. Viele Halbtagseltern der Schule wünschen flexible Betreuungsbausteine. Die Schule möchte mit der Stadt ins Gespräch gehen, wie das aussehen könnte ohne dass Parallelstrukturen ohne Kosten für die Eltern neben dem Ganztagsangebot entstehen. Die Schule plant nicht zum Schuljahr 2017/18 sondern zum Schuljahr 2018/19 ins Landesschulgesetz einzusteigen und das kommende Schuljahr möchte sie nutzen, um ein Konzept zu entwickeln. Dieses möchte sie dann zum 01. 10.2017 bei der Stadt einreichen.	3 Tage 8 Stunden	Wahlform	nein
Pestalozzischule	Genehmigung wurde vom Regierungspräsidium im Februar 2016 erteilt. Der Betrieb beginnt mit Schuljahr 2016/2017.	4 Tage 8 Stunden	verbindliche Form	ja, Betrieb beginnt im SJ 2016/2017